

Referendariatsschluss und Stelle danach

Beitrag von „laura“ vom 4. April 2005 17:47

Hallo allerseits,

nur eine kleine Frage so: wenn das Ref. 2 Jahre dauert und, sagen wir, Mitte September oder im November anfaengt, dann ist man (voraussichtlich) 2 Jahre spaeter zu dieser Zeit fertig. Ich frage mich, wie es fuer die frischen Besitzer des 2. Staatsexamens mit Stellen aussieht, weil das Schuljahr schon angefangen hat (und die Stellen am Anfang des Schuljahres nicht unbedingt immer noch unbesetzt sind)? Also wie wird das geregelt? Oder ist man im Nachteil, wenn man nach dem Schuljahranfang fertig ist? Wie sind Eure Erfahrungen?

Gruesse von Laura

Beitrag von „wolkenstein“ vom 4. April 2005 18:41

Hallo Laura,

es kommt ein bisschen auf dein Bundesland an - in NRW gibt es zwei Einstellungstermine, jeweils zum Anfang des Halbjahres; dafür gibt es allerdings drei Bewerberrunden (im November für die Einstellung zum Februar, im März und im Mai für die Einstellung zum August). Selbstständige Schulen können auch zwischendurch ausschreiben. All das gilt für Gy/Ge/ BK, bei denen es nur noch schulscharfe Stellen gibt, die anderen Schulformen sind anders geregelt. Bei uns haben von 30 Leuten 4 "direkt" eine Stelle bekommen und hatten so nur zwei Wochen Leerlauf, der Rest (einschließlich meiner) schlägt sich mit Vertretungsstellen durch und hofft auf bessere Zeiten. Erst mal Vertretungsstelle scheint weitgehend unvermeidlich, ist frustig, aber man kriegt was und Geld kommt dann auch irgendwie rein. Für Vertretungsstellen musst du dich in NRW direkt an den Schulen bewerben (wieder nur GY/ GE/ BK), "Geld statt Stelle" (also nicht Schwangerschaftsvertretung o.ä.) wird allerdings in den Sommerferien nicht bezahlt.

Alles bundesland- und schulformabhängig, deshalb schreib lieber noch mal genauer.

Beitrag von „laura“ vom 4. April 2005 20:52

Wolkenstein,
danke fuer die Antwort.
Ich dachte an z.B. Bayern, NS, BW... Schulform Gymnasium.
Gruesse

Beitrag von „Hermine“ vom 4. April 2005 21:18

Hallo Laura,
in Bayern kommt es ganz stark auf deine Fächer an- hast du M, Ph oder Informatik oder Latein, wirst du vermutlich vom Fleck weg eine Planstelle bekommen- ebenso ist es mit "Exotenkombinationen"-eine Mitref von mir hatte die Kombination L, F, It als damals einzige in Bayern und wurde trotz eines nicht soo guten Examens sofort genommen.
Tja, und wenn deine Kombination häufig ist und dein Examen nicht so glänzend- dann wirst du aller Wahrscheinlichkeit nach von einer Schule einen Halbjahresvertrag angeboten bekommen- hat den Vorteil, dass du nicht arbeitslos bist, aber den Nachteil, dass du in den Sommerferien kein Geld bekommst. (Kannst dir aber im Gegensatz zur Planstelle halbwegs raussuchen, wo du arbeitest). Bei Jahresverträgen, solltest du im August/September immer noch nicht "reinrutschen", werden allerdings die Sommerferien mitbezahlt. Allerdings sind das meist nur 2/3 oder 3/4 Stellen.
Einen ungefähren Anhaltspunkt, ab welchem Examensschnitt mit welcher Fächerverbindung du Glück haben könntest, findest du hier:
<http://www.km.bayern.de/imperia/md/content/pdf/stellen/9.pdf>
und ein Forum von Stellenangeboten für Aushilfsstellen gibt es hier:
http://www.stmuk.bayern.de/gym_forum/stellen_forum.html

Liebe Grüße,
Hermine

Edit: In die Warteliste kommst du automatisch, wenn du einen Examensschnitt besser als 3,5 hast. Aus jedem Prüfungsneujahrgang wird der aktuelle Bedarf dann zu 60% und von der Warteliste zu 40% gedeckt. Und jedes "Wartehalbjahr" bekommst du einen geringen Bonus von 0,06 gut geschrieben, so dass du evtl. (je nach Wartelistenrang) noch eine Chance hast, doch eine Planstelle zu bekommen.

Beitrag von „Petra“ vom 4. April 2005 21:44

Zitat

Hermine schrieb am 04.04.2005 20:18:

Edit: In die Warteliste kommst du automatisch, wenn du einen Examensschnitt besser als 3,5 hast. Aus jedem Prüfungsneujahrgang wird der aktuelle Bedarf dann zu 60% und von der Warteliste zu 40% gedeckt. Und jedes "Wartehalbjahr" bekommst du einen geringen Bonus von 0,06 gut geschrieben, so dass du evtl. (je nach Wartelistenrang) noch eine Chance hast, doch eine Planstelle zu bekommen.

Aber nur, wenn du beide Examina in Bayern abgelegt hast. Ich sage das nur dazu, weil du auch nach anderen Bundesländern gefragt hast und nicht klar ist, in welchem du studiert bzw. dein Ref. machst.

Petra

Beitrag von „Hermine“ vom 4. April 2005 21:49

[Petra](#): Wirklich? Kommst du als "Nicht-Landeskind" gar nicht auf die Warteliste? Von einem "Malus" wusste ich ja, aber dass man dann gar nicht auf der Warteliste geführt wird, ist mir neu.

Ich bin mal von Bayern ausgegangen, weil das bei Laura als erstes auf der Liste stand- aber vielleicht können ihr noch andere Teilnehmer aus Ns oder BW weiterhelfen?

Beitrag von „Petra“ vom 5. April 2005 00:24

Zitat

Hermine schrieb am 04.04.2005 20:49:

[Petra](#): Wirklich? Kommst du als "Nicht-Landeskind" gar nicht auf die Warteliste? Von einem "Malus" wusste ich ja, aber dass man dann gar nicht auf der Warteliste geführt wird, ist mir neu.

Jepp, wenn man als "Nicht-Bayer" in Bayern arbeiten will, wird es einem wirklich nicht leicht gemacht.

Man bekommt einen Malus und kommt auf keine Warteliste, rutscht also nicht wie die bayerischen Bewerber je nach Wartezeit nach oben. Das wurde mir von der Bezreg. und auch vom Personalrat bestätigt.

image not found or type unknown



Zusätzlich - das betrifft aber wohl nur die GS'ler - muss man ein Fach "nachmachen", obwohl man schon Mathe, Deutsch, Sachunterricht und auch Englisch für die Grundschule hat.

Petra

Beitrag von „Conni“ vom 5. April 2005 21:56

Mir wurde - nachdem ich per Mail gefragt hatte - schriftlich mitgeteilt, dass man als GS-ler Mathe, Deutsch und eines der Fächer Musik, Kunst oder Sport braucht. Wenn man so eine Kombination nicht hat, muss man ein Fach nachmachen. Mir wurde sogar mitgeteilt, dass man ab nächstem Schuljahr nur noch auf die Bewerberliste (!) kommt, wenn man das Fach schon fertig nachstudiert hat.

Grüße,
Conni

Beitrag von „Petra“ vom 6. April 2005 14:56

Zitat

Mir wurde sogar mitgeteilt, dass man ab nächstem Schuljahr nur noch auf die Bewerberliste (!) kommt, wenn man das Fach schon fertig nachstudiert hat.

Jetzt erinnere ich mich wieder, ich wollte das in einem anderen thread noch hinzufügen, hatte es aber immer vergessen.

Du hast das ja schon mal erwähnt und daraufhin habe ich zum Staatsministerium gemailt. Antwort kam wie erwartet per Post mit der Info, dass es auch im kommenden Jahr (also

Schuljahr 2005/06) möglich ist, die Nachqualifikation berufsbegleitend nachzumachen.
Jetzt bleibt nur noch die Frage, welche Auskunft richtig ist....

Petra